Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 11

Artikel: Weg zu unvernünftiger Kindererziehung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533524

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Bläkker.

Vereinigung

bes "Schweiz. Erzichungsfreundes" und ber "Pädagog. Monatsschrift".

Grgan

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Ginfiedeln, 1. Juni 1902.

Nr. 11.

9. Jahrgang.

Redaktionskommision:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Higklich, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöhet Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Penz, Pfarrer, Berg, At. St. Gallen; und Cl. Frei, zum Storchen Einsiedeln. — Ginsen bung en find an letteren, als den Chef. Redaktor, anserate an die Expedition ober Herrn Sek.-Lehrer G. Ammann in Einsiedeln zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und koftet jährlich, für Bereinsmitglieder 4 Fr. für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbandlung, Einsiedeln. — Inserate werden bei einmaligem Einrücken mit 15 Cts per Quadratcentimeter berechnet; bei Wiederholung Rabatt nach Uebereinsunst.

⊙ Weg zu unvernünftiger Kindererziehung.

1. Mittel, sich bei den Kindern verächtlich zu machen:

- a. Mackt eure Kinder mit euren Fehlern befannt, so werden sie euch gewiß verackten. b. Besiehl viel, ohne nachzufragen, wie es besolgt worden. c. Drohe immer, ohne deine Trohungen zu erfüllen, und du wirst bald deiner Kinder Spott werden.
- 2. Mittel, Kindern frühzeitig gaß und Neid gegen ihre Geschwister einzuflößen:
- a. Entziehe bem einen beine Liebe und schenke sie bem anderen. b. Wenn bu ein Rind strafft, so lobe bas andere. c. Sei sein gelinde bei den Kränfungen, bie teine Kinder einander zufügen, und hüte dich, daß du ihre Zänkereien genau untersucheft. —
- 3. Mittel, den Kindern die Religion verhaft oder doch gleichgültig gu machen.
- a. Mache ihnen Gott verhalt, so werden sie auch die Religion hassen. b. Bringe ihnen die Religion auf eine verhaßte Art bei, so werden sie bald gegen dieselbe Abneigung besommen. c. Auch faunst du diese Absicht erreichen, wenn du ihnen diesenigen verhaßt nud verächtlich machst, die sie die Religion lehren.
 - 4. Mittel, Kinder eitel zu machen:
- a. Lehre sie frühzeitig den großen Wert des Putes fennen. b. Führe sie, sobald als möglich, in große Gesellschaften.
 - 5. Mittel, Rinder das Lugen ju lehren:
- a. Halte sie fein frühzeitig zum Lügen an. b. Belache und belohne die Lügen. c. Glaube alles, was dir deine Kinder sagen. d. Strafe deine Kinder, wenn sie die Wahrheit sagen. e. Gib ihnen in deinen Gesprächen Veranlassung zum Lügen. (Chr. G. Salzmann "Krebsbüchlein".)